

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadtwerke Marsberg (Bauteil 1 + 2) Stadt Marsberg (Bauteil 3)
 Straße In der Hameke 1b
 PLZ, Ort 34431 Marsberg
 Telefon 0 29 92/6 02-2 79 Fax _____
 E-Mail j.hofmeister@marsberg.de Internet http://www.marsberg.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer _____

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Pfarrer-Koch-Straße , 34431 Marsberg, OT Giershagen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Kanalbau-, Wasserleitungsbau-, Straßenbauarbeiten

Bauteil 1 - Kanalbau

Bauteil 2 - Wasserleitungsbau

Bauteil 3 - Straßenbau

Bauteil 1 – Mischwasserkanal

(Auftraggeber Stadtwerke Marsberg)

ca. 110 m Mischwasserkanal DN 300 SB

ca. 55 m Grundstücksanschlussleitungen DN 150 PP

Bauteil 2 – Wasserleitungsarbeiten

(Auftraggeber Stadtwerke Marsberg)

ca. 98 m Verlegung von Wasserleitungen DA 110x10;
incl. Erd-, Verlege- u. Materialarbeiten

ca. 53 m Wasserhausanschlussleitungen DA 32x3;SDR 11, incl. Erd-, Verlege- u.

Materialarbeiten

Bauteil 3 – Straßenbau Stadt Marsberg

(Auftraggeber Stadt Marsberg)

ca. 540 m² Asphalttragschicht AC 22 TN, d=14 cm

ca. 540 m² Feinaspaltdeckschicht AC 8 DN, d= 4 cm

ca. 1000 to Frostschutzschicht 0/45 mm

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 15.09.2025
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Ende Mai 2026
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E45799573>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 16.07.2025 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 02.09.2025

p) Adresse für elektronische Angebote

Anschrift für schriftliche Angebote Vergabestelle, siehe oben

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am **16.07.2025** um **11:00** Uhr

Ort

Stadtwerke Marsberg, In der Hameke 1 b, 34431 Marsberg, Zimmer 6

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) geforderte Sicherheiten

5 % Vertragserfüllungsbürgschaft, 3 % Gewährleistungsbürgschaft

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

gemäß VOB

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
Das Formblatt 124 liegt den Vergabeunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Ausgefüllte Mindestlohnklärungen / Verbot Zuschlagserteilung an russische Firmen / DVGW-Bescheinigung Arbeitsblatt GW 301 / Unbedenklichkeits- und Freistellungsbescheinigung Finanzamt / Unbedenklichkeitsbescheinigungen Krankenkasse und Berufsgenossenschaft

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landrat des Hochsauerlandkreises, 59870 Meschede